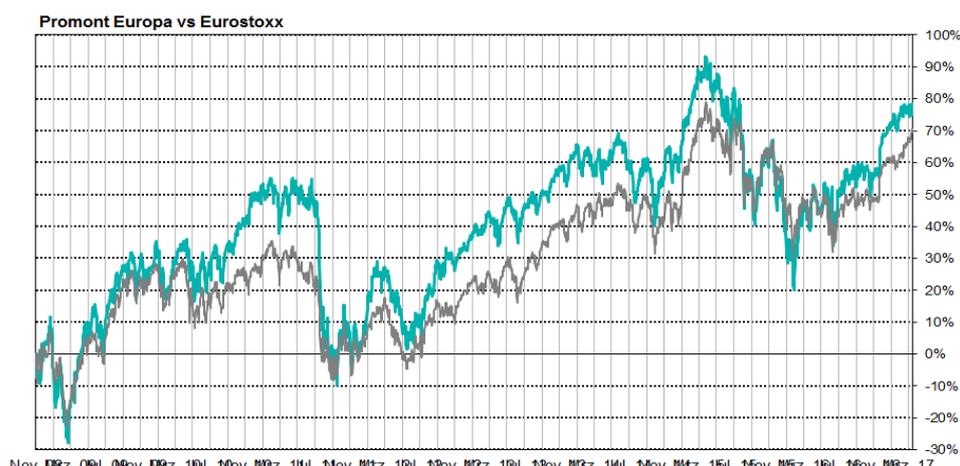


Marktkommentar

Positive Wirtschaftsdaten unterstützten die europäischen Aktienmärkte auch im April. In Deutschland stieg der DAX nach dem ersten Wahlgang in Frankreich und den Einzug Macrons in die Stichwahl gegen Le Pen um 3,4% und notierte erstmals über der Marke von 12.400 Punkten. Deutsche Staatsanleihen kamen hingegen zunächst unter Druck; zum Monatsende notierte die Rendite jedoch wieder nahezu unverändert bei 0,31%. Die entsprechende Rendite in den USA fiel im April von 2,39% auf 2,28%. Die EZB hielt auf ihrer Sitzung Ende April an ihrer ultra-lockeren Geldpolitik fest obwohl sich der Anstieg der Konsumentenpreise im Euroraum beschleunigte, und zwar von 1,5% auf 1,9% gegenüber Vorjahr; die Kernrate stieg von 0,8% auf 1,2%. Der Goldpreis stieg zwischenzeitlich auf ein Fünf-Monatshoch und erhöhte sich im April von 1.247 US\$ auf 1.268 US\$ je Feinunze. Die britische Premierministerin May kündigte Neuwahlen für den 8. Juni an, um mit einem guten Wahlergebnis ihre Position in den Brexit-Verhandlungen zu stärken; in der Türkei gewann Erdogan das Referendum knapp mit 51,4%. Neu gekauft wurde für den Fonds die Aktien von Innogy.

Kurs-Chart



THOMSON REUTERS

---- Promont - Europa 130/30

---- DJ Euro Stoxx

Quelle Reuters

Produktdaten

ISIN: LU0390424108
WKN: A0RAPP
Reuters: A0RAPPX.DX
Bloomberg: PROEUR LX
Lipper: LP65139742

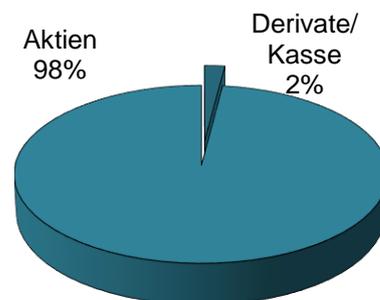
Die größten Aktienpositionen

Airbus 6,62%
Fresenius 4,98%
Dt. Telekom 4,84%
BASF 4,56%
SAP 4,48%

Wertentwicklung Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
1 Monat	1,34%	2,00%
3 Monate	6,07%	10,05%
6 Monate	15,86%	15,93%
YTD	7,30%	8,88%
seit Auflage	81,60%	73,96%

Asset Allocation



Risikokennzahlen Fonds vs. Benchmark

	Promont - Europa 130/30	DJ EUR Stoxx
Volatilität	15,42%	15,57%
Sharpe Ratio	1,32	1,88
Korrelation	0,86	
Tracking Error	9,52%	

Anlagestrategie

Ziel der Anlagepolitik des Promont – Europa 130/30 ist die langfristige Erzielung eines möglichst hohen Wertzuwachses in Euro. Dabei investiert der Fonds europaweit vorwiegend in Aktien, Renten und Edelmetalle. Mittels einer kontrollierten Nutzung von Derivaten, in Form von Optionen, Futures und Single Stock Futures, wird innerhalb des Portfolios eine 130/30 Strategie implementiert. Durch diesen Ansatz wird die Flexibilität des Aktienmanagers erhöht, da er den unterschiedlichen Marktphasen gerechter werden kann. Diese Strategie erschließt dem Investor neue langfristige Diversifikationspotentiale und eine höhere Renditechance. Die Titelauswahl basiert dabei auf einem 3-stufigen Prozess bestehend aus fundamentaler, technischer und Behavioral-Finance-Analyse.

Wichtiger Risikohinweis: Dieser Bericht dient der Information. Er ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. In die Zukunft gerichtete Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinne eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Investoren sollten sich bewusst sein, dass die tatsächliche Performance erheblich von vergangenen Ergebnissen abweichen kann. Insofern kann die zukünftige Performance der Anlagealternativen nicht zugesichert werden.